



*business education steyr*

**HAK**



*Bundeshandelsakademie Steyr  
Bundeshandelsakademie für Berufstätige  
Bundeshandelschule*

VORWORT DES DIREKTORS	03
ALLGEMEINES	04
INBIZ - INTERNATIONALE WIRTSCHAFT MIT FREMDSPRACHEN U. KULTUR	05
MACO - MANAGEMENT UND CONTROLLING	06
MJM - MAKETING, JOURNALISMUS UND MEDIEN	07
IMIT - INFORMATIONSMANAGEMENT UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE	08
HAK - INTEGRAL	09
PM COOL - PERSONALMANAGEMENT COOL	10
HAS COOL - COOPERATIVES OFFENES LERNEN	11
HAS FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE	12
HAK FÜR BERUFSTÄTIGE MIT INTEGRIERTER HAS	13
AUSZEICHNUNGEN	14
LAGEPLAN UND KONTAKT	16

**Impressum:**

Herausgegeben von der Schulgemeinschaft der  
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Steyr,  
Leopold-Werndl-Straße 7, A-4400 Steyr.

Druck: Druckerei Friedrich VDV  
Konzept & Gestaltung: Roland Prandstätter, startbox.at



Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

### **Sie interessieren sich für eine Schule mit Zukunft?**

Dann sind Sie bei uns richtig. Lesen Sie die Erfolgsstory der HAK Steyr - Jahr für Jahr erobern unsere Teams die attraktivsten Preise: Kürzlich durfte eine ganze Klasse gratis nach Hollywood fliegen - Siegesprämie im SKIP-Klassencontest! Unsere SchülerInnen waren Sieger beim deutschen Jugendsoftware-Preis, im OÖ Fremdsprachenwettbewerb, im OÖ Redewettbewerb, beim Le@rnie Award und beim AK-Schulpreis für OÖ, wir sind 1. Impulsschule für neue Lernformen, errangen den Integrationspreis ebenso wie den Umweltpreis der Stadt Steyr und dazu noch den Volleyball-Landesmeistertitel.

Preise jede Menge und mindestens ebenso viele Projekte, denen Politik, Wirtschaft und Medien national und international höchste Anerkennung zollen, denen Lob von objektiver, außenstehender Seite, von kritischen Freunden, zuteil wurde. Als Direktor, der ich seit 1973 dem Lehrkörper dieser erfolgreichen Schule angehöre, freue ich mich über Ihr Interesse an einer der modernsten Schulen Österreichs.

Erfolg durch Qualität heißt einer der Leitsätze, welche die HAK/HAS Steyr zukunftsfit machen. Die Wurzeln unserer Schule reichen weit in die Vergangenheit, ins Jahr 1858 zurück – eine lange Zeit, die nur mehr der Historiker nachzeichnen kann... Seit den Anfängen der Schule verzeichnen unsere AbsolventInnen immer wieder beachtliche Erfolge. Die Qualität der Schule beweisen aber nicht nur Karrieren, Preise, Projekte und Zertifikate der Vergangenheit, sondern aktuelle Daten und Fakten. Etwa die Schülerzahlen. Unter den HAK/HAS in OÖ ist unsere die größte und liegt - trotz sinkender Geburtenraten – seit einigen Jahren konstant bei der Marke von 1000 Schülern. Alljährlich drücken bei uns über 1000 junge, bildungshungrige Menschen erfolgreich die Schulbank!

Die Attraktivität bei der Jugend verdanken wir unseren ausgezeichneten Kontakten zur Wirtschaft ebenso wie der Men- und Women Power, also unserem engagierten Lehrerinnen- und Lehrerteam, sowie einem Top-Equipment mit modernsten Unterrichtsmitteln – soeben haben wir auch die Generalsanierung unseres Hauses geschafft, mit tollen Innovationen, die unseren Kunden, den Schülerinnen und Schülern gebaute Pädagogik bieten:

- ➔ **Laptopanschluss für alle Unterrichtsräume**
- ➔ **200 modernste PC von hp**
- ➔ **jeder Lehrertisch selbstverständlich mit PC für zeitgemäße Präsentationen**
- ➔ **jede Klasse mit Beamer und Präsentationswand zusätzlich zur Schultafel**
- ➔ **Schulbibliothek und Mediathek**
- ➔ **3 moderne Turnsäle**
- ➔ **modernes Key-Card-System ...**
- ➔ **ansprechendes Gebäude mit Wärmedämmung, zukunftssicheres Heizsystem...**

Ergänzt wird unsere High-Tech-Ausstattung, die allen Schülern vom ersten Lernjahr an zur Verfügung steht, durch eine aktive Bildungsplanung auf Basis der Megatrends im Bildungswesen - mit zukunftsorientierten Unterrichtsformen, die von kooperativem offenem Lernen bis hin zu e-learning reichen. Wir sind überzeugt: Nur innovatives Lehren und Lernen garantiert Lernqualität und damit auch Erfolg und Karrierechancen in der Welt von morgen.

**Ich lade Sie herzlich ein – treten auch Sie der HAK/HAS Erfolgsstory bei!**

Ihr Mag. Gerhard Klausberger, Direktor



# NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND UND ENTSCHEIDE DICH FÜR EINES UNSERER TOLLEN ANGEBOTE!

## 1. BUNDESHANDELSAKADEMIE 5JÄHRIG MIT MATURA

Du hast die Unterstufe des Gymnasiums oder die Hauptschule erfolgreich abgeschlossen und möchtest später in führender Position tätig werden oder selbst eine Firma gründen?

**Dann ist die HAK genau das Richtige für dich!**

- ➔ Sie dauert 5 Jahre.
- ➔ Schließt mit Matura ab.
- ➔ Du kannst zusätzlich zu Englisch 2 bzw. 3 Fremdsprachen (wahlweise Französisch, Spanisch oder Italienisch) wählen.
- ➔ Entscheide dich deinen Stärken entsprechend für einen der 6 verschiedenen Ausbildungszweige (INBIZ, Integral, MACO, MJM, IMIT, PM COOL).
- ➔ Auch Freigegegenstände (Sprachzertifikate wie FCE, BEC, Russisch, ECDL Computerführerschein, Volleyball, ...) runden dein Freizeitprogramm ab und erhöhen deine Qualifikation und somit die Chancen am Arbeitsmarkt.
- ➔ Es stehen dir moderne Lernmethoden wie COOL (Cooperatives Offenes Lernen), eLearning, Blended Learning, Lernplattformen sowie die neuesten EDV-Anlagen zur Verfügung, die den Internetzugang für alle Schüler auf 250 neuen PCs und 150 Notebooks ermöglichen.
- ➔ Weiters verbringst du nur 5 Tage bzw. durchschnittlich 31,5 Wochenstunden in der Schule; so bleibt dir genügend Freizeit für deine Freunde und Hobbies.

## 2. BUNDESHANDELSSCHULE 3JÄHRIG OHNE MATURA

Du hast die Unterstufe des Gymnasiums oder die Hauptschule erfolgreich abgeschlossen und möchtest für kaufmännische Berufe eine fundierte Ausbildung erhalten? Dann ist die HAS genau das Richtige für dich! Danach kannst du die Matura neben deiner Berufstätigkeit am Abend an unserer „HAK für Berufstätige“ nachholen

Erfahrene, junge, dynamische und motivierte Lehrer haben sehr gute Verbindungen zur Wirtschaft, die dir während und nach deiner Ausbildung helfen können Karriere zu machen.

## 3. DEINE MATURA REIFE / ABSCHLUSSPRÜFUNG

- ➔ Ermöglicht dir den sofortigen Berufseinstieg durch die praxisorientierte, wirtschaftlich fundierte Ausbildung,
- ➔ Verhilft dir schöne Urlaube im Ausland zu verbringen, nette Freunde kennen zu lernen, Karriere zu machen und das mit Hilfe deiner guten Sprachkenntnisse in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch bzw. Russisch,
- ➔ Berechtigt dich automatisch zum Studium an UNIVERSITÄTEN und FACHHOCHSCHULEN; du kannst aber auch dein eigenes Unternehmen gründen bzw. ein bestehendes weiterführen.
- ➔ Bringt dir viele positive Erlebnisse, an die du im Augenblick noch gar nicht denkst.

### NÜTZE FOLGENDE INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

- ➔ **Infoabend:** HAK/HAS Steyr (einmal jährlich) 16:00 bis 20:00 Uhr
- ➔ **Internet:** [www.hak-steyr.at](http://www.hak-steyr.at)
- ➔ **Persönliche Beratung:** Vereinbare dein ganz persönliches Beratungsgespräch mit unseren Bildungsberatern
- ➔ **Schnuppertage:** Komm zu uns und nütze Schnuppertage (07252/ 52649 DW 13)
- ➔ **Telefon:** 07252/52649 DW 15 von 07:30 bis 11:30 Uhr



**INTERNATIONALE WIRTSCHAFT MIT FREMDSPRACHEN UND KULTUR**

**ZIELGRUPPE**

Durch diesen Ausbildungsschwerpunkt sollen alle sprachlich interessierten und begabten SchülerInnen, die sich beruflich nicht ausschließlich auf Österreich beschränken wollen, angesprochen werden.

**SCHWERPUNKTE**

- ➔ Internationale Geschäftstätigkeit und internationales Marketing
- ➔ Englisch als Arbeitssprache in verschiedenen Gegenständen ab 1. Jg. (GEO, BWL, BPQM, Geschichte, INGT)
- ➔ Zweite lebende Fremdsprache ab 1. Jg., dritte lebende Fremdsprache (für Konversation) ab 3. Jg.
- ➔ Interkulturelles Seminar (Kennen lernen u. Verständnis für fremde Kulturen)
- ➔ Zusätzliche freiwillige Prüfungsangebote, z. B. „First Certificate in English“
- ➔ Projekt- und Sprachwochen in Großbritannien / Irland und Spanien / Frankreich
- ➔ Projekte mit ausländischen Schulen und Workshops mit native speakers, Vorträge von Leuten aus der Wirtschaft und ehemaligen SchülerInnen,
- ➔ Übungsfirma: Geschäftstätigkeit mit ausländischen Übungsfirmen
- ➔ Möglichkeit einer Work Experience im Ausland (Großbritannien)

**BERUFSMÖGLICHKEITEN**

- ➔ Universitäts- und Fachhochschulstudien (vor allem Sprachen, einschlägige Wirtschaftsstudien z.B. Internationales Logistikmanagement)
- ➔ Leitende Funktionen in exportorientierten Unternehmen und in der Tourismusbranche im In- und Ausland
- ➔ Positionen im Verwaltungsbereich internationaler Organisationen

**STUDENTAFEL** (Lehrplan HAK 2004)

<b>Kernbereich:</b>	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Deutsch	3	3	2	3	2	13
3. Englisch	3	3	2	3	3	14
4. Zweite lebende Fremdsprache Französisch/ Spanisch	3	3	2	3	2	13
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	-	2	2	-	4
6. Geographie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
7. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	1	1
8. Chemie	-	3	-	-	-	3
9. Physik	2	-	-	-	-	2
10. Biologie, Ökologie, Warenlehre	-	-	2	2	2	6
11. Mathematik und angewandte Mathematik	-	3	2	3	2	10
12. Betriebswirtschaft	3	2	3	2	3	13
13a. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
13b. Businessstraining und ÜFA	-	1	2	3	1	7
14. Rechnungswesen und Controlling	3	3	3	2	2	13
15. Wirtschaftsinformatik	2	2	2	-	-	6
16. Informations- und Office-Management	3	2	2	-	-	7
17. Politische Bildung und Recht	-	-	-	2	1	3
18. Volkswirtschaft	-	-	-	-	2	2
19. Leibesübungen	2	2	2	2	0	8
<b>➔ Ausbildungsschwerpunkt INBIZ mit Projektarbeit</b>						
20. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	-	1	1	2
21. Seminare						
Italienische Kommunikation	-	-	2	2	2	6
Interkulturelles Seminar	-	-	1	1	-	2
22. Ausbildungsschwerpunkt						
Internationale Geschäftstätigkeit	-	-	2	2	2	6
<b>Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>158</b>



### ZIELGRUPPE

Mit diesem Ausbildungszweig werden alle jene SchülerInnen angesprochen, die eine fundierte Ausbildung in den kaufmännischen Kernbereichen (Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Controlling und Informatik) wünschen.

### SCHWERPUNKTE

- ➔ Controlling und Jahresabschluss
- ➔ Steuerrecht
- ➔ Unternehmensführung
- ➔ Public Management
- ➔ Unternehmensgründung und -beratung

### BERUFSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Controller
- ➔ Bilanzbuchhalter und Kostenrechner
- ➔ Steuer- und Unternehmensberater
- ➔ Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes (Bundes-, Landes-, und Gemeindebehörden)
- ➔ Studium der Wirtschaftswissenschaften (z.B. BWL)
- ➔ Unternehmensgründer

### STUDENTENAFEL (Lehrplan HAK 2004)

Kernbereich:	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Deutsch	3	3	2	3	2	13
3. Englisch	3	3	2	3	3	14
4. Zweite lebende Fremdsprache Spanisch/Italienisch	3	3	2	3	2	13
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	-	2	2	-	4
6. Geographie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
7. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	1	1
8. Chemie	-	3	-	-	-	3
9. Physik	2	-	-	-	-	2
10. Biologie, Ökologie, Warenlehre	-	-	2	2	2	6
11. Mathematik und angewandte Mathematik	-	3	2	3	2	10
12. Betriebswirtschaft	3	2	3	2	3	13
13a. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
13b. Businessstraining und ÜFA	-	1	2	3	1	7
14. Rechnungswesen und Controlling	3	3	3	2	2	13
15. Wirtschaftsinformatik	2	2	2	-	-	6
16. Informations- und Office-Management	3	2	2	-	-	7
17. Politische Bildung und Recht	-	-	-	2	1	3
18. Volkswirtschaft	-	-	-	-	2	2
19. Leibesübungen	2	2	2	2	0	8
<b>➔ Ausbildungsschwerpunkt MACO mit Projektarbeit</b>						
20. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	-	1	1	2
21. Seminare						
Volkswirtschaftslehre und Soziologie	-	-	-	1	-	1
Private and Public Management	-	-	1	2	2	5
Unternehmensgründung	-	-	2	-	-	2
22. Ausbildungsschwerpunkt						
Controlling	-	-	2	2	2	6
<b>➔ Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>158</b>

MARKETING, JOURNALISMUS, MEDIEN

ZIELGRUPPE

Medienkompetenz ist in unserer heutigen Informationsgesellschaft zur Schlüsselqualifikation geworden. Dieser Zweig will nicht nur theoretische Grundlagen vermitteln, auch die praktische Medien-Ausbildung spielt eine wichtige Rolle. Als wirtschaftlicher Schwerpunkt wird Marketing unterrichtet. Besondere Anforderungen werden an ein gutes Ausdrucksvermögen, Sprachrichtigkeit sowie eine solide Rechtschreibung gestellt. Neben sprachlichem Talent werden Interesse am Zeitgeschehen, Kreativität und Bereitschaft zur Teamarbeit vorausgesetzt.

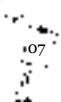
SCHWERPUNKTE

- ➔ Einblick in die Medienbranche; aktuelle Medienthemen; Geräteschulung; journalistisches Schreiben; Mediengestaltung (Schülerzeitung, Video, Foto etc.); Recherche im Internet; Sprache der Werbung
- ➔ Desktop-Publishing und Projektarbeit (Schulradio, Online-Zeitung)
- ➔ Marketing-Konzepte; Fallstudien; Internationale Geschäftstätigkeit
- ➔ Zeitgeschichte; Mediengeschichte; Propaganda und Manipulation
- ➔ Multimedia und Webdesign

BERUFSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Marketing- und PR-Bereich von Unternehmen
- ➔ Werbeagenturen
- ➔ journalistische Berufe und Medienbranche
- ➔ weiterführende Ausbildung: Studium der Wirtschaftswissenschaften/Marketing, Journalistenkollegs, OÖ. Journalistenakademie, Studium der Publizistik, Fachhochschulen

<b>STUDENTAFEL</b> (Lehrplan HAK 2004)						
<b>Kernbereich:</b>	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Deutsch	3	3	2	3	2	13
3. Englisch	3	3	2	3	3	14
4. Zweite lebende Fremdsprache Spanisch / Italienisch	3	3	2	3	2	13
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	-	2	2	-	4
6. Geographie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
7. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	1	1
8. Chemie	-	3	-	-	-	3
9. Physik	2	-	-	-	-	2
10. Biologie, Ökologie, Warenlehre	-	-	2	2	2	6
11. Mathematik und angewandte Mathematik	-	3	2	3	2	10
12. Betriebswirtschaft	3	2	3	2	3	13
13a. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
13b. Businessstraining und ÜFA	-	1	2	3	1	7
14. Rechnungswesen und Controlling	3	3	3	2	2	13
15. Wirtschaftsinformatik	2	2	2	-	-	6
16. Informations- und Office-Management	3	2	2	-	-	7
17. Politische Bildung und Recht	-	-	-	2	1	3
18. Volkswirtschaft	-	-	-	-	2	2
19. Leibesübungen	2	2	2	2	0	8
<b>➔ Ausbildungsschwerpunkt MJM mit Projektarbeit</b>						
20. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	-	1	1	2
21. Seminare						
Medienwerkstatt	-	-	2	1	1	4
Desktoppublishing / Multimedia	-	-	1	1	-	2
Volkswirtschaftslehre und Soziologie	-	-	-	1	-	1
Zeitgeschichte und politische Bildung	-	-	-	-	1	1
22. Ausbildungsschwerpunkt						
Marketing und Internat. Geschäftstätigkeit	-	-	2	2	2	6
<b>➔ Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>158</b>



**ZIELGRUPPE**

EDV-Begabte und EDV-Interessierte, die Freude an der Lösung von Informatik-Problemstellungen haben.

**SCHWERPUNKTE**

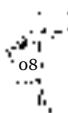
- ➔ Fundierte kaufmännische Ausbildung, die ab dem 3. Jahrgang durch das Notebook begleitet wird.
- ➔ Erlangung hoher Informatik-Kompetenz für alle Bereiche der Wirtschaft durch Unterricht in Desktop-Publishing, Kommunikationssoftware, Standardsoftware, Computerkonfiguration, Multimediadesign, Telekommunikation, Softwareentwicklung und Netzwerkmanagement.
- ➔ Präsentations- und Kommunikationstechniken, Gruppen- und Projektarbeiten sowie die Einbindung fremdsprachlicher Fachliteratur runden die Ausbildung ab.

**Aufgrund der technischen Möglichkeiten einer Notebookklasse können laufend die neuesten Lehr- und Lernmethoden eingesetzt werden.**

**BERUFSMÖGLICHKEITEN**

- ➔ Ausbildung für mittlere bis höhere Führungspositionen für alle Bereiche der Wirtschaft (Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Verwaltung etc.), wo neben Fachkompetenz immer mehr Informatik-Kompetenz gefordert wird.
- ➔ Studierfähigkeit in allen Bereichen (da auch die Allgemeinbildung nicht zu kurz kommt), aber natürlich besondere Qualifikation in informatikorientierten Studienrichtungen.

<b>STUDENTENAFEL</b> (Lehrplan HAK 2004)						
<b>Kernbereich:</b>	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Deutsch	3	3	2	3	2	13
3. Englisch	3	3	2	3	3	14
4. Zweite lebende Fremdsprache Französisch/ Spanisch	3	3	2	3	2	13
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	-	2	2	-	4
6. Geographie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
7. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	1	1
8. Chemie	-	3	-	-	-	3
9. Physik	2	-	-	-	-	2
10. Biologie, Ökologie, Warenlehre	-	-	2	2	2	6
11. Mathematik und angewandte Mathematik	-	3	2	3	2	10
12. Betriebswirtschaft	3	2	3	2	3	13
13a. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
13b. Businessstraining und ÜFA	-	1	2	3	1	7
14. Rechnungswesen und Controlling	3	3	3	2	2	13
15. Wirtschaftsinformatik	2	2	2	-	-	6
16. Informations- und Office-Management	3	2	2	-	-	7
17. Politische Bildung und Recht	-	-	-	2	1	3
18. Volkswirtschaft	-	-	-	-	2	2
19. Leibesübungen	2	2	2	2	0	8
<b>➔ Ausbildungsschwerpunkt IMIT mit Projektarbeit</b>						
20. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	-	1	1	2
21. Seminare						
Softwareentwicklung	-	-	-	2	2	4
Netzwerkmanagement	-	-	3	-	-	3
Volkswirtschaftslehre und Soziologie	-	-	-	1	-	1
22. Ausbildungsschwerpunkt						
Multimedia und Webdesign	-	-	2	2	2	6
<b>➔ Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>158</b>



### ZIELGRUPPE

Dieser Ausbildungszweig fördert die Persönlichkeitsentwicklung, das kritische, vernetzte Denken, soziales und ökologisches Bewusstsein sowie Logik und Kreativität.

Sie bereitet die SchülerInnen auf ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium vor und fördert das Europabewusstsein.

### SCHWERPUNKTE

- ➔ Besondere Berücksichtigung der Kultur- und Allgemeinbildung
- ➔ Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- ➔ Förderung des logischen Denkens durch Naturwissenschaften und Mathematik
- ➔ Europarecht und internationale politische Bildung
- ➔ e-Learning, Multimedia und Webdesign
- ➔ EU-Projekte und Kulturprojektwochen

### BERUFSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Kaufmännische Berufe im globalen Raum
- ➔ Managementberufe, Berufe in öffentlicher Verwaltung, in Kultur- und Bildungsinstitutionen und in Betrieben, die auf Allgemeinbildung der Mitarbeiter Wert legen
- ➔ Studium an in- und ausländischen Fachhochschulen und Universitäten

### STUDENTAFEL (Lehrplan HAK 2004)

Kernbereich:	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Deutsch	3	3	2	3	2	13
3. Englisch	3	3	2	3	3	14
4. Zweite lebende Fremdsprache Französisch/ Spanisch / Italienisch	3	3	2	3	2	13
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	-	2	2	-	4
6. Geographie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
7. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	1	1
8. Chemie	-	3	-	-	-	3
9. Physik	2	-	-	-	-	2
10. Biologie, Ökologie, Warenlehre	-	-	2	2	2	6
11. Mathematik und angewandte Mathematik	-	3	2	3	2	10
12. Betriebswirtschaft	3	3	2	2	3	13
13a. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
13b. Businessstraining und ÜFA	-	1	2	3	1	7
14. Rechnungswesen und Controlling	3	3	3	2	2	13
15. Wirtschaftsinformatik	2	2	2	-	-	6
16. Informations- und Office-Management	3	2	2	-	-	7
17. Politische Bildung und Recht	-	-	-	2	1	3
18. Volkswirtschaft	-	-	-	-	2	2
19. Leibesübungen	2	2	2	2	0	8
<b>➔ Ausbildungsschwerpunkt Integral mit Projektarbeit</b>						
20. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	-	1	1	2
21. Seminare (SE)						
Geisteswissenschaftliche SE (Deutsch, Kulturgeschichte mit Projekt, Wi- & Sozialgeschichte der Neuzeit)	-	-	2	1	-	3
Naturwissenschaftliche SE (Geo, MAM, BOW)	-	-	1	1	1	3
Zeitgeschichte und Politische Bildung	-	-	-	-	1	1
Volkswirtschaftslehre und Soziologie	-	-	-	1	-	1
22. Ausbildungsschwerpunkt Multimedia	-	-	2	2	2	6
<b>➔ Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>158</b>

### ZIELGRUPPE

- ➔ SchülerInnen, die eine Alternative zum traditionellen Unterricht suchen und ihr Lernen zunehmend selbst organisieren und eigen verantwortlich gestalten möchten.
- ➔ SchülerInnen, die kreativ und welttoffen sind und gerne im Team arbeiten, die im Teilbereich Personalmanagement theoretische Grundlagen im immer wichtigeren Bereich des Human-Ressource-Managements kennen lernen wollen.

### DIE METHODE

- ➔ Aufbrechen des traditionellen Frontalunterrichts durch individuelles Lernen, 1/3 erfolgt in Form von COoperativem, Offenem Lernen (COOL). Die SchülerInnen arbeiten selbstständig nach speziellen Arbeitsaufträgen und bestimmen weitgehend Lernform, Lerntempo und Lerneinsatz.
- ➔ Förderung sozialer Fähigkeiten (Kommunikation, Konfliktregelung, Teamfähigkeit, ...) durch veränderte Arbeitsformen, Selbstkontrolle und eigene Reflexionsphasen.
- ➔ Die Teamarbeit der LehrerInnen sichert eine gemeinsame Unterrichtsplanung und die notwendige Reflexionsarbeit sowie eine verstärkte Kooperation mit SchülerInnen und Eltern.

### SCHWERPUNKTE

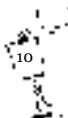
- ➔ Im Schwerpunktgegenstand Personalmanagement wird der Bogen von der Personalsuche über arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen bis hin zur Personalführung gespannt. Zusatzangebote wie Reise-, Messe- und Eventplanung runden das Angebot ab.
- ➔ Verstärkte Praxisorientierung durch Führen einer realen Firma (Fair Trade Point)
- ➔ Internationalisierung durch Kontakte mit Schulen auf allen Kontinenten
- ➔ Der Schwerpunktgegenstand Teamentwicklung und Organisation vertieft den Bereich Persönlichkeitsentwicklung mit den Themenfeldern Kommunikation, Konfliktmanagement und Moderation.
- ➔ Workshops und Übungen im Schwerpunktgegenstand Teamentwicklung und Organisation, teilweise in geblocktem Seminarbetrieb, auch außerhalb der Schule.
- ➔ Kommunikations- und Reflexionstraining in regelmäßigen „Mitarbeiterbesprechungen“ (Klassenrat)

### BERUFSMÖGLICHKEITEN

Durch die verstärkte Förderung in den Bereichen Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit und Verantwortlichkeit erwerben die SchülerInnen die in der Wirtschaft geforderten Schlüsselqualifikationen wie Team- und Kontaktfähigkeit, Kommunikations- und Problemlösungsfähigkeit und sind daher für kaufmännische Berufe, die Leitungs- und Teamfähigkeit voraussetzen, besonders geeignet.

**STUDENTAFEL** (Lehrplan HAK 2004)

Kernbereich:	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Deutsch	3	3	2	3	2	13
3. Englisch	3	3	2	3	3	14
4. Zweite lebende Fremdsprache Französisch/ Spanisch	3	3	2	3	2	13
5. Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	-	2	2	-	4
6. Geographie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
7. Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	1	1
8. Chemie	-	3	-	-	-	3
9. Physik	2	-	-	-	-	2
10. Biologie, Ökologie, Warenlehre	-	-	2	2	2	6
11. Mathematik und angewandte Mathematik	-	3	2	3	2	10
12. Betriebswirtschaft	3	2	3	2	3	13
13a. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
13b. Businessstraining und ÜFA	-	1	2	3	1	7
14. Rechnungswesen und Controlling	3	3	3	2	2	13
15. Wirtschaftsinformatik	2	2	2	-	-	6
16. Informations- und Office-Management	3	2	2	-	-	7
17. Politische Bildung und Recht	-	-	-	2	1	3
18. Volkswirtschaft	-	-	-	-	2	2
19. Leibesübungen	2	2	2	2	0	8
➔ Ausbildungsschwerpunkt PM mit Projektarbeit						
20. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	-	1	1	2
21. Seminare						
Teamkompetenz	-	-	1	1	1	3
Kommunikation Englisch	-	-	1	1	-	2
Kommunikation Französisch / Spanisch	-	-	1	-	1	2
Volkswirtschaftslehre und Soziologie	-	-	-	1	-	1
22. Ausbildungsschwerpunkt						
Personalmanagement	-	-	2	2	2	6
➔ <b>Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>158</b>



## HAS SCHWERPUNKT COOL COOPERATIVES OFFENES LERNEN

### ZIELGRUPPE

Alle SchülerInnen, die eine Alternative zum traditionellen Unterricht suchen und ihr Lernen zunehmend selbst organisieren und eigenverantwortlich gestalten möchten.

### SCHWERPUNKTE

- ➔ Ein Drittel des Unterrichts in Form von offenem, selbst gesteuertem Lernen
- ➔ Differenziertes und individualisiertes Lernen mit Arbeitsaufträgen
- ➔ Verstärkte Förderung von Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit
- ➔ Regelmäßiger Klassenrat als Trainingsmöglichkeit für kommunikative Fähigkeiten
- ➔ Fächerübergreifende Themen und Projekte mit ökonomisch-ökologischer Ausrichtung
- ➔ Workshops zur Kreativität und Teamentwicklung in der 2. und 3. Klasse

### BERUFSMÖGLICHKEITEN

Durch die verstärkte Förderung in den Bereichen Selbständigkeit, Kooperationsfähigkeit und Verantwortlichkeit erwerben die SchülerInnen die in der Wirtschaft geforderten Schlüsselqualifikationen. Zusätzlich verlangt die verstärkte ökologische Ausrichtung der Wirtschaft immer mehr Mitarbeiter mit umweltorientierter Ausbildung.

<b>STUDENTAFEL</b> (Lehrplan HAS 2003)				
<b>Kernbereich:</b>	1.	2.	3.	Summe
1. Religion	2	2	2	6
2. Deutsch	4	3	4	11
3. Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	3	9
4. Zeitgeschichte, Politische Bildung und Recht	-	2	2	4
5. Geografie (Wirtschaftsgeografie)	2	2	-	4
6. Biologie, Ökologie und Warenlehre	2	1	2	5
7. Betriebswirtschaft einschließlich volkswirtschaftliche Grundlagen	4	2	2	8
8. Rechnungswesen	4	3	3	10
9. Wirtschaftsinformatik	1	2	2	5
10. Informations- und Officemanagement	3	3	2	8
11. Leibesübungen	2	2	1	5
<b>Fachbereich</b>				
12. Kreatives Gestalten	-	1	1	2
13. Naturwissenschaftliche Grundlagen zur Übungsfirma	-	1	-	1
Deutsch zur Übungsfirma	-	1	-	1
Wirtschaftsgeographie zur Übungsfirma	-	-	1	1
Warenhandelslehre zur Übungsfirma	-	1	-	1
14. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	1	1	4
15. Betriebliche Kommunikation und Übungsfirma	-	2	4	6
16. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	2	2
➔ <b>Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>93</b>

### ZIELGRUPPE

Alle SchülerInnen, für die Genauigkeit und Verlässlichkeit selbstverständlich sind und die sich besonders für den Einsatz moderner Kommunikationsmedien interessieren.

### SCHWERPUNKTE

- ➔ Deutsch einschließlich Präsentations- und Kommunikationstechniken
- ➔ Textverarbeitung unter Verwendung aktueller Standardsoftware
- ➔ Handling moderner Telekommunikationstechnologien (Internet, E-Mail, E-Commerce, Telebanking, ...)
- ➔ Übungsfirmenarbeit im „Betriebswirtschaftlichen Zentrum“

### BERUFSMÖGLICHKEITEN

- ➔ Einsatz an Arbeitsplätzen mit moderner Bürotechnologie
- ➔ Berufe im Rechnungswesen (Buchhaltung, Lohnverrechnung, Kostenrechnung)
- ➔ Verwaltungs- und Büroarbeiten in allen Bereichen der Wirtschaft sowie bei Ämtern und Behörden

### STUDENTAFEL (Lehrplan HAS 2003)

Kernbereich	1.	2.	3.	Summe
1. Religion	2	2	2	6
2. Deutsch	4	3	4	11
3. Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	3	9
4. Zeitgeschichte, Politische Bildung und Recht	-	2	2	4
5. Geografie (Wirtschaftsgeografie)	2	2	-	4
6. Biologie, Ökologie und Warenlehre	2	1	2	5
7. Betriebswirtschaft einschließlich volkswirtschaftliche Grundlagen	4	2	2	8
8. Rechnungswesen	4	3	3	10
9. Wirtschaftsinformatik	1	2	2	5
10. Informations- und Officemanagement	3	3	2	8
11. Leibesübungen	2	2	1	5
<b>Fachbereich</b>				
12. Telekommunikation, Internet und Multimediadesign, Projektarbeit	-	2	2	4
13. Softwareeinsatz und Netzwerkverwaltung	-	2	2	4
14. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	-	-	2
15. Betriebliche Kommunikation und Übungsfirma	-	2	4	6
16. Projektmanagement und Projektarbeit	-	-	2	4
➔ <b>Wochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>93</b>



**HAK FÜR BERUFSTÄTIGE  
MIT INTEGRIERTER HAS**

**SOZIALPHASE-STUDENTAFEL** (Lehrplan HAS 2003)

Pflichtgegenstand	Wochenstunden/Semester							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Religion (R)	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Deutsch (D)	1.5	1.5	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Englisch (ENWS)	2.5	2.5	2.0	2.0	1.0	1.0	1.5	1.5
Französisch (FRWS) oder								
Spanisch (SPWS)	-	-	2.0	2.0	2.5	2.0	2.0	2.5
Geschichte (GWS)	-	-	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Geographie (GEO)	1.0	1.0	-	-	-	-	-	-
Internat.Wirtschafts-u. Kulturräume	-	-	-	-	-	-	0.5	0.5
Biologie, Ökologie und								
Warenkunde (BOW)	0.5	0.5	-	-	0.5	0.5	0.5	0.5
Chemie (CH)	-	-	-	-	0.5	0.5	-	-
Physik (PH)	-	-	-	-	0.5	0.5	-	-
Mathematik (MAM)	-	-	-	-	2.5	2.5	2.0	2.5
Betriebswirtschaft (BW)	1.5	1.5	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Persönlichkeitsbildung	1.0	0.5	-	-	-	-	-	-
Businessstraining,Projekt-u. Qualitätsmanagement, ÜFA und Case Studies	-	0.5	0.5	2.0	-	-	0.5	-
Rechnungswesen (RW)	1.5	1.5	1.5	1.5	1.0	1.0	1.0	1.0
Wirtschaftsinformatik (WINF)	-	-	1.5	1.5	-	-	-	-
Informations- und Office- management	1.5	1.5	1.0	-	-	-	-	-
Polit. Bildung und Recht (PBUR)	0.5	0.5	-	-	-	-	0.5	0.5
Volkswirtschaft (VOW)	0.5	0.5	-	-	-	-	0.5	0.5
Projektmanagement	-	-	0.5	-	-	0.5	-	-
Ausbildungsschwerpunkt	-	-	0.5	0.5	1.0	1.0	0.5	-
<b>Summe</b>	<b>100.0</b>	<b>12.5</b>	<b>12.5</b>	<b>12.5</b>	<b>12.5</b>	<b>12.5</b>	<b>12.5</b>	<b>12.5</b>

Schülerzeitung



Unternehmerisches Handeln wird heute unter dem modernen Fachbegriff Entrepreneurship-Education geführt. Ausdruck dieser zeitgemäßen und den Anforderungen der globalisierten Welt entsprechenden Handlungsweise ist die Teilnahme von Schülern und Schülerinnen der Handelsakademie Steyr an nationalen und internationalen Wettbewerben. Dort punkten unsere Schüler und Schülerinnen in vielfacher Hinsicht. Damit stellen sie ihre Schlüsselqualifikationen und ihre fachlichen Kompetenzen unter Beweis, was sich in Podestplätzen und hohen Auszeichnungen im gesamten Fächerkanon widerspiegelt.

Redewettbewerb



Sprachenwettbewerb



Spitzenplätze gingen an die Vertreter der HAK Steyr bei folgenden Bewerben

**Oberösterreichischer Fremdsprachenwettbewerb Spanisch und Französisch**

**Oberösterreichischer Landesredewettbewerb**

**Multimediawettbewerb „Cyberschool“ für Oberösterreich und Salzburg**

**Landes- und Bundesmeister in Volleyball und Basketball**

**Skip - & T-Mobile – Schulklassencontest**

**Le@mie Award**

**Projektwettbewerb „Technologie und Wirtschaft in OÖ“**

**Marketingtrophy**

**Media Literacy Award für Schülerzeitung „Werndlstreet“**

**Film- und Fotowettbewerbe**

Sieger Wirtschaft



Der BHAK und BHAS Steyr wurden die Qualitätsmarken „Cool-Impulsschule“ und „Mitglied beim eCluster Österreich“ vor kurzem verliehen. Für die Neugestaltung der Schulhomepage bekam die Schule den Homepage - Award des Bundesministeriums bm: bwk. Die „digitale Visitenkarte“ der HAK Steyr zählt zu den besten Österreichs. Die Basis des neuen Informations- und Wissensmanagements entstand in einem Maturaprojekt, das durch engagiertes Mitwirken von LehrerInnen auf den von höchster Stelle honorierten Level gehoben wurde.

Le@rnie

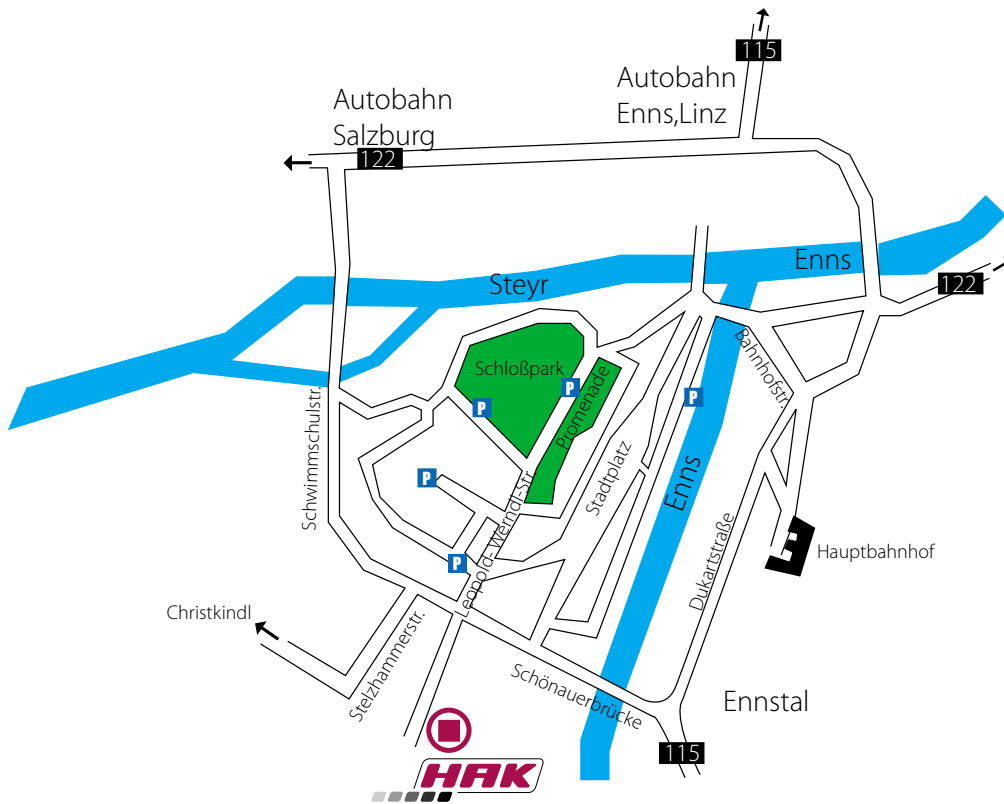


## Internationaler Jugendsoftwarepreis

Die höchste internationale Auszeichnung erhielten SchülerInnen der HAK Steyr mit dem „Jugendsoftwarepreis der Klaus-Tschira-Stiftung“. Das Multimediaprogramm „Bubu4Kids“ fand so großen Anklang, dass ein Sonderpreis geschaffen wurde, der die Originalität und fachliche Kompetenz würdigte. Das entwickelte Mathematik-Lernprogramm hat als Zielgruppe Volksschüler der 1. und 2. Klasse. Spielerisch lernen die jungen Benutzer, sich zusammen mit dem Affenkind „Bubu“ im „Dschungel“ der Zahlenlehre zurechtzufinden.

Maturaprojekt





**KONTAKT**

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Steyr  
 Leopold-Werndl-Straße 7, A-4400 Steyr  
 Telefon: 07252/526 49, Fax: 07252/526 49 17  
<http://www.hak-steyr.at>, [office@hak-steyr.eduhi.at](mailto:office@hak-steyr.eduhi.at)

